



# Die digitale Lernkartei

## Schnell, einprägsam und einfach anzuwenden

Selbstlernmedium für nachhaltiges Faktenlernen

# Das Konzept



## Faktenlernen mit minimalem Zeitaufwand

Unabhängig davon, wofür ein Lerner Fachwissen benötigt, ob es um die optimale Vorbereitung auf eine Prüfung geht oder spezielles Fachwissen für den Job benötigt wird, die digitale Lernkartei ist bestens geeignet, um sich Faktenwissen innerhalb kürzester Zeit effektiv anzueignen und langfristig einzuprägen.

Die klassische Form der Lernkartei wurde bereits 1972 von Sebastian Leitner entwickelt und beruht auf dem Prinzip des systematischen und regelmäßigen Wiederholens kleiner Wissenseinheiten. In gleicher Weise funktioniert auch die elektronische Form der Lernkartei, bei der der Lerner selbst festlegt, in welchem Rhythmus das darin enthaltene Wissen wiederholt werden soll.



### Nachhaltiges Lernen durch systematisches Wiederholen

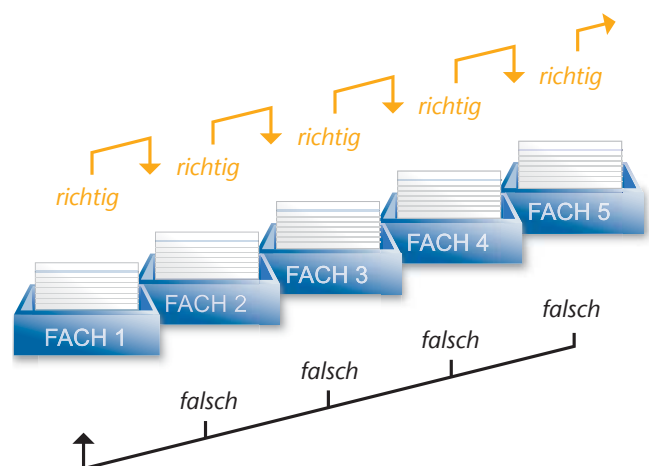
Und so funktioniert's: Das zu lernende Wissen wird auf digitalen Karteikarten zur Verfügung gestellt, die jeweils einen relevanten Aspekt als Frage (auf der Vorderseite) und Antwort (auf der Rückseite) beinhalten. Der Lerner liest die Frage, gibt sich selbst eine Antwort und prüft dann anhand der vorgegebenen Lösung, ob die Antwort richtig oder falsch war. Korrekt gelöste Aufgaben werden so abgelegt, dass sie erst in einigen Tagen wiederholt werden. Nicht Gewusstes wird weiter vorne abgelegt und früher wieder gelernt. Je weniger der Lerner gewusst hat, desto häufiger taucht die Karteikarte dementsprechend wieder auf, um von ihm wiederholt zu werden. Die Vorteile: Durch systematisches Wiederholen verbessert sich die Lernleistung. Gleichzeitig verringert sich der Aufwand, da erfolgreich Gelerntes seltener wiederholt wird.

### Effektiv und zeitsparend

Digitale Lernkarteien unterstützen den Lerner dabei, zeitsparend und effektiv Fachwissen zu wiederholen und auswendig zu lernen. Die Fachinhalte werden dazu durch Experten auf die zentralen Fragestellungen reduziert und in kleinste Lernkarten aufgeteilt. Der Zeitaufwand ist minimal, bereits 5 Minuten reichen für eine Lernsitzung. Der Lerner entscheidet dabei selbst, welche Inhalte er wiederholen möchte und trainiert bedarfsgerecht nur das Wissen, das er tatsächlich benötigt.

### Der optimale Weg ins Langzeitgedächtnis

Ziel der Lernkartei ist der Transport von Faktenwissen in das Langzeitgedächtnis. Denn auch, wenn Auswendiglernen als unpopulär gilt, muss bestimmtes Fachwissen wie Formeln, Regeln oder Definitionen im beruflichen Alltag einfach vorhanden sein, um komplexe Problemstellungen unmittelbar lösen zu können. Die Lernkartei ist die optimale Alternative, um nachhaltiges Lernen zu fördern, was auch an der Möglichkeit der multimedialen Anreicherung dieses Mediums liegt. Denn das Ansprechen mehrerer Sinneskanäle durch auditive, visuelle und audiovisuelle Medien ist nicht nur lernfördernd, sondern steigert auch die Motivation der Lerner.



Prinzip der Lernkartei nach Sebastian Leitner

# Lassen Sie sich überzeugen ...



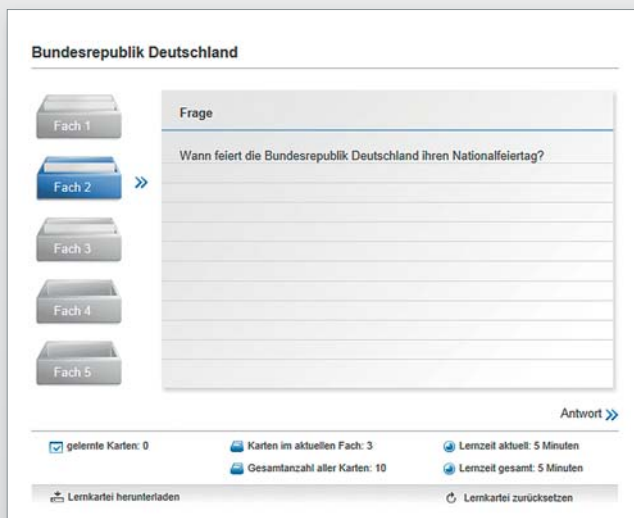
Die Lernkartei ist das optimale Medium, um sich Faktenwissen effektiv anzueignen

## Für jeden geeignet und einfach anzuwenden

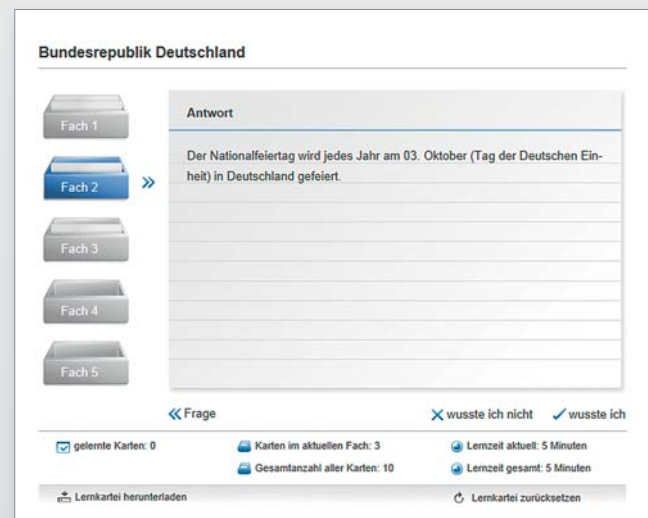
Lernkarteien eignen sich für alle Kompetenzstufen und sind aufgrund ihrer einfachen Anwendbarkeit und klaren Struktur auch problemlos von Lernern mit wenig oder keiner Erfahrung mit digitalen Selbstlernmedien einsetzbar.

## Gut integrierbar und zielformatunabhängig

Die digitale Lernkartei kann problemlos in verschiedene Lernplattformen eingebunden und in diversen Zielformaten veröffentlicht werden, beispielsweise im HTML-Format zur Off- und Online-Darstellung und im PDF-Format als Druckversion. Der internationale SCORM-Standard wird ebenfalls unterstützt.



Beispiel Lernkartei – Frage



Beispiel Lernkartei – Antwort

## Vorteile auf einen Blick

- Bestens geeignet für nachhaltiges dauerhaftes Lernen von Fakten
- Kleine Lerneinheiten: Effizientes Lernen bei minimalem Zeitaufwand möglich
- Lernen erfolgt bedarfsgerecht, nicht Gewusstes wird häufiger wiederholt als Gewusstes.
- Der Lernprozess kann an beliebiger Stelle unterbrochen und zu jeder Zeit an der gleichen Stelle wieder aufgenommen werden.
- Auch für umfangreiche Inhalte einsetzbar, da unbegrenzt viele Karteikarten angelegt werden können.
- Einbindung multimedialer Elemente problemlos möglich
- Kurze Produktionszeiten und geringe Produktionskosten
- Einfache Integration in Lernplattformen, Lern-Management-Systeme und mobile Endgeräte





# Alles aus einer Hand

Wissensmanagement | Performance Support | Blended Learning  
Mobile Learning | E-Learning